

Schalom. Jüdische Woche in Leipzig

19. bis 26. Juni 2005



Programm der Eröffnungsveranstaltung

am 19. Juni 2005 um 17 Uhr an der Gedenkstätte

am Ort der Großen Gemeindesynagoge

für die während der Zeit des Nationalsozialismus

ausgegrenzten, verfolgten und ermordeten jüdischen

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Leipzig

Al naharauß bowel

Psalm 137

Klage der ^{na}gefallenen Israeliten in Babylon: An den Wassern zu Babel saßen wir und weinten, wenn wir an Zion gedachten.

Musik: David Nowakowski

QB an ^{Böhme} ~~bündigen~~ (Ausführende; Schleiß Klotz, Rosel Klotz)

Begrüßung und Ansprache

Wolfgang Tiefensee, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

Böhme

Mizmor le-Dovid

Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln, er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

Adon olom

Der Herr der Welt, er hat regiert, ehe ein Gebilde geschaffen war. Er war, er ist und er wird sein in Herrlichkeit.

Musik: Wilhelm Würfel

Ahawaß aulom

Aus der Abendandacht:

Die in Liebe empfangenen Rechtslehren sollen dem jüdischen Menschen beim ~~Niederlegen~~ wie auch beim Aufstehen gegenwärtig sein.

^{Schlafengehör} Musik: Morris Barasch

Böhme (Anbündigung)

Grußwort

Channa Gildoni, Vorsitzende des Verbandes der ehemaligen Leipziger in Israel

Grußwort

Marina Charnis, Studentin und Mitglied der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig

Böhme

Ez chajim

Ein Baum des Lebens ist die Thora, die jüdische Lehre, allen, die an ihr festhalten, und wer sie erfasst, ist gesegnet. Ihre Wege sind Wege der Anmut und all ihre Pfade Frieden. Lass auch uns heimkehren zu dir, Ewiger, denn wir wollen zu dir zurückfinden. Erneuere unsere Tage wie ehemals.

Musik: Samuel Naumbourg

Ki k'schimo

Mußafgebet für das Neujahrs- und Versöhnungsfest:
Denn wie dein Name, so ist dein Ruhm.
Schwer bist du zu erzürnen, doch leicht zu besänftigen.

Musik: Louis Lewandowski

Jeruschalajim

Jerusalem, du Stadt von Gold, die hell im Licht der Sonne glüht: Jerusalem, zu deiner Ehre singe ich mein Lied!

Musik: Friedbert Groß

Bohne bündig auf

Grußwort

Küf Kaufmann, Vorsitzender
der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig

*us
schließt ab*

Erbaue Zion wieder!

Erbaue Zion wieder, baue deinem Volk eine neue Feste, sieh unsere Not! O rette uns, dich preisen unsere Lieder, König!
Zebaoth! Erbaue Zion wieder!

Text: Hugo Zuckermann, Musik: Friedbert Groß

*Wir bekl
Ben...*

Ausführende: Leipziger Synagogalchor unter Mitwirkung von Oberkantor Professor Dr. Elijahu Schleifer, Direktor der Kantorenschule der Hebrew-University Jerusalem. Solisten: Ulrike Helzel, Alt; Kammersänger Helmut Klotz, Tenor; Clemens Posselt, Klavier. Künstlerische Leitung: Kammersänger Helmut Klotz.

Zur Begrüßung spielte Schnaftl Ufftschik aus Berlin.

Großer Dank
gilt der Oper Leipzig für Bühne und Bühnenaufbau sowie
KOSLIK Entertainment für Strom und Technik.



Stadt Leipzig
Kulturamt